



**Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt**



November 2025 bis Februar 2026 (IV/2025)

Weihnachten und Winter

„Siehe, ich mache alles neu!“

ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG 2026

Die Botschaft erscheint uns vielleicht vertraut und ist doch immer wieder neu: Weihnachten, das Geburtstagsfest von Jesus, steht vor der Tür. Jahr für Jahr setzen wir viel Hoffnungen und Erwartungen in dieses Fest und freuen uns auf das Neue. Oftmals besteht dieses Neue größtenteils aus originellen oder traditionellen Geschenken, die im Vorweihnachtsstrubel mit berauscher Musik in überfüllten und glitzernden Einkaufszentren erworben oder auf nationalen und internationalen Onlineplattformen bestellt und von zahlreichen Paketdienstleistern – oft bis spät in die Nacht hinein – ausgeliefert werden.

Diese konsumorientierte Erneuerung hat jedoch wenig mit dem Versprechen Gottes zu tun. Gott verspricht uns vielmehr einen Neuanfang im Glauben. Er lädt uns ein, seinen Weg der Liebe zu gehen, und bietet uns eine innere Erneuerung an. Wir haben die Chance, Ängste und Sorgen zurückzulassen und neu durchzustarten. Dazu brauchen wir nur unseren festen Glauben, ein aufrichtiges Herz und ein bisschen Mut – aber keine finanziellen Mittel und auch kein Weihnachtssopping.

Lasst uns die Adventszeit nutzen, um uns auf die neue Zeit mit Jesus und Gott vorzubereiten. Ich möchte euch von einem Versuch berichten, den wir in unserer kleinen Familie vor einigen Jahren durchgeführt haben. Wir beschlossen damals, dass jeder von uns – Mama, Papa und drei Kinder – jeweils nur ein kleines Wichtelpäckchen erhält und wir die Summe, die wir vermeintlich für Geschenke ausgegeben hätten, an wohltätige Organisationen spenden. Diese beachtliche Summe haben wir auf unsere fünf Personen aufgeteilt, und jeder durfte sich für eine Organisation entscheiden, an die sein Anteil gespendet werden sollte. Die Bandbreite war überraschend groß – von Hilfe für

Katastrophenregionen über Unterstützung für Kinder und Menschen mit Behinderung bis hin zu Umweltschutzorganisationen und Entwicklungshilfe. Die Kinder waren erstaunlich zufrieden mit dieser Idee, und wir alle hatten das Gefühl, ein Stückchen Nächstenliebe ausgeübt zu haben – jede und jeder von uns mit eigenem Fokus. Es war ein kleiner Anfang. Wir haben Gottes Angebot angenommen und aus Überzeugung und Vertrauen in unseren Glauben etwas Neues gewagt.

Zum Teil sind wir bei dieser Variante geblieben, und im letzten Jahr überraschte uns unser Sohn mit einem Spendenadventskalender. Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember hat er eine Spende an 24 unterschiedliche Organisationen getätigt, und wir konnten täglich per QR-Code verfolgen, welche Projekte unterstützt wurden. Ein toller Weihnachtsgedanke: Gott hilft uns, unsere Herzen und Sinne zu erneuern, indem er uns seinen Sohn in unsere Welt schickt – ein wahrer Grund zum Feiern.

Bald starten wir in ein neues Kalenderjahr. Auch den Jahreswechsel feiern viele von uns. Wir erlegen uns oft neue, gute Vorsätze auf. Doch brauchen wir diese wirklich – angesichts der göttlichen Zusage: „Siehe, ich mache alles neu“? Sind wir mit unserer Weihnachtserneuerung nicht schon auf einem guten Weg? Theoretisch braucht es doch nur einen guten Vorsatz: Lasst uns auf Gottes Versprechen bauen – er macht alles neu für uns. Wir müssen nur darauf vertrauen und ihm nachfolgen. Mit ihm dürfen wir immer wieder, egal wann, neu anfangen.

Eine Adventszeit voller Vorfreude, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles Jahr 2026!

Anja Hoffmann

**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Weihnachten und Winter

IN ST. MARIEN

Weihnachten steht vor der Tür - und in unserer Kirche laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Erneut laden wir zu einem Lebendigen Adventskalender ein. An vielen Tagen zwischen dem 1. und 24. Dezember öffnen sich Türen und Fenster in unseren Dörfern für eine Viertelstunde Besinnliches, Musikalisches und Nachdenkliches. Eine Übersicht finden Sie auf der Seite 5.

Alle Termine rund um Weihnachten gibt es im Überblick auf Seite 4. Natürlich sind auch der Adventsbasar und musikalische Angebote wieder im Programm und die

beliebten Krippenspiele und traditionellen Weihnachtsgottesdienste am Heiligen Abend.

Daneben gibt es wieder eine Andacht am Silvesterabend. Für Leute, die gerne singen, ist der Gottesdienst am Zweiten Weihnachtstag zu empfehlen - dort steht das Advents- und Weihnachtslied ganz im Mittelpunkt.

Im Januar und Februar wird es dann wieder ruhiger. Ins Neue Jahr starten wir mit einem Abendmahlsgottesdienst und eine Woche später mit dem Neujahrsempfang des Kirchencafés.

Torsten Nolting-Bösemann

TITELBILD: PILIPPHOTO@STOCK.ADOBE.COM

Advent und Weihnachten in St. Marien und umzu

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember, Heiliger Abend

14 Uhr Krippenspiel

15.30 Uhr Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

23 Uhr Christmette

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

17 Uhr Musikalischer Abend-
gottesdienst zum Abschluss
des Weihnachtsfestes

31. Dezember, Altjahrsabend

15.30 Uhr Jahresschlussandacht

4. Januar, Sonntag

10 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr
mit Heiligem Abendmahl

Konzerte

30. November, 1. Advent

17 Uhr „Hänsel und Gretel“, Singspiel
nach Engelbert Humperdincks roman-
tischer Kinderoper, mit der Kinder- und
Jugendkantorei der Christuskirche
Bremerhaven in der St.-Marien-Kirche

14. Dezember, 3. Advent

17 Uhr Adventsmusik in
der St.-Marien-Kirche

28. Dezember, Sonntag n. Weihn.

18 Uhr Konzert „Harfe in blau“
in der St.-Marien-Kirche

Lebendiger Adventskalender

vom 1. bis zum 24. Dezember in
vielen Häusern unserer Gemeinde,
siehe gegenüberliegende Seite

Lebendiger Adventskalender

IN LOXSTEDT, NESSE, DÜRING UND UMZU

	Di, 02.12. Posaunenchor, Gemeindehaus, Mushardstr. 3, Loxstedt	Mi, 03.12. Gerlind Baum Hohewurthstr. 35, Loxstedt	Do, 04.12. Besuchsdienst, Gemeindehaus Mushardstr. 3, Loxstedt
Fr, 05.12. Fam. Rademacher, Lunestedter Str. 26, Düring	Sa, 06.12. Fam. Ode, Theodor-Storm- Str. 5, Loxstedt	Der „Lebendige Adventskalender“ lädt ein zu jeweils 15-20 Minuten Besinnung in der Adventszeit. Wir singen, hören eine Geschichte oder Musik und beten miteinander. Start um 18:30 Uhr.	
Di, 09.12. Fam. Köster Am Kamp 12, Nesse	Mi, 10.12. „Die Luneschmöcker“, TSV-Sportheim, Düring	Do, 11.12. Fam. Ebers, Lindenstraße 88, Nesse	Fr, 12.12. Fam. Finke, Bramacker 30, Loxstedt
	So, 15.12. 17 Uhr Adventsmusik in der St.-Marien-Kirche		Di, 16.12. Ökumen. Frühstückskreis, Kath. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 14, Loxstedt
Mi, 17.12. Frau Margret Taddiken, Hegel- str. 2c, Loxstedt	Do, 18.12. Fam. Hartmann, Piepstr. 10, Nesse	Fr, 19.12. Fotografie Wessel & DELFI, Lindenstr. 28, Nesse	
So, 21.12. Fam. Hillmann, Lindenstr. 68b, Nesse	Mo, 22.12. Eva Viehoff Seerosenstr. 17 Loxstedt	Di, 23.12. Fam. Hoffmann Am Kamp 28, Nesse	Mi, 24.12. 17.30 Uhr Christvesper, St.-Marien-Kirche

Hänsel und Gretel



Am Ersten Adventssonntag, 30. November, um 17 Uhr ist die Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche Bremerhaven unter Leitung der Bremerhavener Kreiskantorin Eva Schad bei uns zu Gast. Aufgeführt wird „Hänsel und Gretel“, ein Singspiel nach Engelbert Humperdincks romantischer Kinderoper. Die Kantorei wird von einem kleinen Orchester begleitet. Der Eintritt ist frei. Das Foto zeigt eine entsprechende Aufführung in der Christuskirche im Jahr 2019.

Adventskonzert des Shanty-Chors

Der Shanty-Chor Loxstedt e.V. lädt am Samstag, 29. November, um 16.30 Uhr zum Benefiz- und Advents-Konzert in die St.-Marien-Kirche ein. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für den Hospizverein Loxstedt erbeten.

Adventsbasar

Der diesjährige Adventsbasar findet an vier Terminen statt: vor dem Konzert des Shanty-Chores am Sonnabend, 29. November, ab 16 Uhr, am Ersten Adventssonntag, 30. November, nach dem Gottesdienst und nachmittags ab 16 Uhr vor dem Singspiel, sowie am Zweiten Adventssonntag, 7. Dezember, nach dem Gottesdienst. Mit unserem „dit und dat“ zugunsten „Brot für die Welt“ sind wir in der Kirche unter der Empore zu finden. Wir hoffen auf viele Käufer.

Gretlies Sahlender

Krippenspiele bereits um 14 Uhr und um 15.30 Uhr

Am 24. Dezember ist es endlich so weit: Wir feiern Jesu Geburtstag! In diesem Jahr öffnet die St.-Marien-Kirche ihre Türen bereits um 14 Uhr für unseren ersten Gottesdienst. Von 14 Uhr bis ca. 14.45 Uhr zeigen und erzählen unsere vielen Krippenspielkinder uns, wie Maria und Josef nach Betlehem kamen und das Christkind in der Krippe lag. Der Gottesdienst ist ideal für die ganz Kleinen und für alle, die das traditionelle Krippenspiel lieben!

Um 15.30 Uhr begeben wir uns „Mitten hinein ins Weihnachtswunder“ und feiern einen lebendigen Familiengottesdienst. Wir singen schöne Lieder, hören die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen und erleben gemeinsam, was Weihnachten so wunderbar macht. Ideal für: Größere Kinder und Familien, die in die Weihnachtstimmung eintauchen wollen. Kommt vorbei und feiert mit uns! Wir freuen uns auf euch.

Arnhold Bösemann

Adventsmusik in St. Marien

Die traditionelle Adventsmusik am 14. Dezember um 17 Uhr beinhaltet wieder eine bunte Mischung aus Weihnachts- und Adventsliedern, Chor- und Instrumentalmusik im Wechsel mit Liedern zum Mitsingen. Barocke Chorsätze von Bach und Telemann sowie moderne englische Chorsätze wie das „Christmas Lullaby“ von John Rutter werden mit instrumentaler Begleitung präsentiert. Der Chor St. Marien, der Posaunenchor Loxstedt, der Loxstedter Instrumentalkreis und das Flötentrio der Musikschule Loxstedt gestalten die vorweihnachtliche Adventsmusik.

Herzliche Einladung!

Roland Hoffmann



FOTOS: KREISKANTORAT BREMERHAVEN, REDAKTION GB DAVID

Harfe in Blau

MICHAEL DAVID WIEDER ZU GAST IN LOXSTEDT

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr, ist Harfenist Michael David am Sonntag, 28. Dezember, um 18 Uhr mit einem Weihnachtskonzert wieder in der St.-Marien-Kirche Loxstedt zu Gast. Er stellt wieder ein Programm aus der Konzertreihe „Harfe in Blau“ vor.

Neben seinem sich ständig veränderten Crossover-Programm stehen in Vorgriff auf die Erinnerung an ihren 340. Geburtstag im Jahr 2025 diesmal Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel besonders im Fokus.

Michael David war schon in mehr als 100 TV-Sendungen im In- und Ausland zu sehen. Studiert hat er in den Vereinigten Staaten. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Torsten Nolting-Bösemann



KirchenKino Loxstedt

UNSERE FILME FÜR DEN WINTER

Kirchenkino für Erwachsene und Kinder im Gemeindehaus St. Marien. Hier das aktuelle Winterprogramm:



Weihnachtsmann junior

Generationswechsel am Nordpol: Eigentlich möchte der Weihnachtsmann noch gar nicht aufhören, doch aufgrund seines fortgeschrittenen Alters muss er sich auf die Suche nach einem Nachfolger begeben. Schon nach kurzer Zeit scheint er im Waisenjungen Nicholas einen passenden Kandidaten gefunden zu haben.

Der 8-jährige Nicholas aus Australien hat ein reines Herz und scheint genau in das gesuchte Profil zu passen. Allerdings hat der Junge kaum Selbstvertrauen und große Höhenangst, was nicht die besten Voraussetzungen für den Beruf als Weihnachtsmann sind. Es wartet eine große Herausforderung und lange Ausbildung auf Nicholas, bis er den Platz des neuen Weihnachtsmanns einnehmen kann ...

„Weihnachtsmann junior“ soll Kinder am **Montag, 8. Dezember, um 16 Uhr** schon auf Weihnachten einstimmen. **Ab 4 Jahre**

Ballon

Der Film erzählt die dramatische Geschichte der Familien Strelzyk und Wetzel im Sommer 1979 in Thüringen. Aus der tiefen Sehnsucht nach Freiheit heraus beschließen die Familien, mit einem selbst gebauten Heißluftballon die Flucht über die innerdeutsche Grenze zu wagen. Ihr erster Versuch endet abrupt: Bei Nacht und Nebel stürzt der Ballon kurz vor dem Westen ab.

Die Staatsicherheit findet schnell erste Spuren der Gescheiterten und nimmt umgehend die Ermittlungen auf. Für die beiden Familien beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Es ist die packende Verfilmung einer wahren Geschichte – ein Zeugnis von Mut, Verzweiflung und dem unbedingten Willen zur Freiheit.

Sie können diese aufregende Geschichte am **Montag, 19. Januar um 19 Uhr** bei uns im Gemeindehaus sehen und mitfeiern. **Ab 14 Jahre**

Ooops! Die Arche ist weg

Der junge Nestrier Finny und das Grymp-Mädchen Leah versäumen durch ein dummes Missgeschick den Stapellauf des gigantischen Schiffes und bleiben ganz allein zurück. Notgedrungen begeben sich die beiden Kids als Weggefährten wider Willen auf eine verrückte Heldenreise, immer der Arche hinterher, denn nur im Team und mit viel Mut und Geschick können sie dieses lustige und spannende Abenteuer bestehen.

Spannend geht es hier in dem Film „Ooops! Die Arche ist weg“ zu. Ihn zeigen wir am **Montag, 16. Februar, um 16 Uhr. Ab 6 Jahre.**

Hans Schöttke

Neujahrs-Empfang

Das Team des Kirchencafés lädt am Sonntag, 11. Januar, im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu einem Neujahrsempfang im Gemeindehaus ein. Hier ist die Möglichkeit, die Weihnachtszeit ausklingen zu lassen und gemeinsam auf das Neue Jahr zu schauen.

Das „Kirchencafé“ ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Gebäck im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst, ein Treffpunkt für alle, die den Gottesdienst noch einige Zeit auf sich wirken lassen möchten, die in entspannter Atmosphäre und im gemeinsamen Glauben an Gott Gemeinschaft erleben wollen.

Im Jahr 2026 feiert das Kirchencafé ein besonderes Jubiläum: Es besteht dann seit 20 Jahren – ein schöner Grund, die Gemeinschaft bei dieser Gelegenheit besonders zu würdigen! Herzlich willkommen!

Eine-Welt-Gottesdienst am Ersten Advent

Die Kirchengemeinde lädt zum Gottesdienst am 1. Advent, 30. November, um 10 Uhr in die St.-Marien-Kirche ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Eine Welt“ und markiert den Beginn der diesjährigen Advents- und Weihnachtssammlung für die 68. Aktion von „Brot für die Welt“. Die Predigt wird sich mit den Inhalten der Hilfsaktion befassen, die sich für globale Gerechtigkeit einsetzt.

Ein weiterer Inhalt des Gottesdienstes ist die feierliche Einführung der neuen Kirchenvorsteherin Cynthia Fuhrig-Heuwinke. Sie wird offiziell in ihr Ehrenamt eingeführt und für ihre zukünftige Arbeit im Kirchenvorstand verpflichtet.

Café für Trauernde

Das „Café für Trauernde“ öffnet wieder seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen findet ein zweistündiger, ungezwungener Gedankenaustausch statt, in dem auch die Trauer ihren Raum hat. Anmeldung erbeten bei Sabine Ahrens unter Tel. 04740-1222.

Termine Café für Trauernde

Was: Café für Trauernde

Wann: an jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Wo: Im Dezember findet kein Café für Trauernde statt.

4. Januar St. Margarethen, Stotel

1. Februar St. Johannes, Loxstedt

1. März St. Marien, Loxstedt

Mit Herz, Hand und Spaß ins neue Jahr

NEUES AUS DER EVANGELISCHEN JUGEND

Die Adventszeit lädt uns ein, kurz innezuhalten, zurückzuschauen und dankbar zu sein für all das, was im vergangenen Jahr gewachsen ist. Auch in der Evangelischen Jugend unserer Region blicken wir auf viele schöne Erlebnisse, starke Gemeinschaft und engagierte junge Menschen zurück – und freuen uns zugleich auf ein neues Jahr voller Begegnungen, Glauben und Freude

Rückblick: Juleica-Schulung

In den Herbstferien war es wieder soweit: Rund 90 Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis Wesermünde machten sich auf den Weg nach Verden in den Sachsenhain, um an der diesjährigen Juleica-Schulung teilzunehmen. Eine Woche lang drehte sich dort alles um Gemeinschaft, Verantwortung und die Freude am Engagement in der Evangelischen Jugend.

Insgesamt wurden vier Kurse angeboten: Zwei Juleica-Kurse, ein Aufbaukurs, in dem bereits erfahrene Teamerinnen und Teamer ihre Kenntnisse vertieften und ein Workshopkurs, der in diesem Jahr besonders kreativ war. Hier standen Spielepädagogik, kreatives Gestalten, der Umgang mit Heimweh bei Kindern sowie das Schreiben und Gestalten von Andachten auf dem Programm. Neben den Lerninhalten kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz: gemeinsame Spiele, Gespräche bis in die Nacht, Andachten und natürlich viel Musik machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die 25. Q-Kuh ist da!

Seit November ist sie wieder in allen Grundschulen und Gemeindehäusern der Region verteilt: die 25. Q-Kuh – unser kunterbuntes Programmheft für Kinder im Grundschulalter!



Darin steckt ein abwechslungsreiches Programm bis zu den Sommerferien 2026. Freut euch auf viele Highlights wie Weihnachtsbasteln, Schlittschuhlaufen, das Abenteuerwochenende in Schwegen, einen Ausflug zu Karls Erdbeerhof und eine spannende Kirchenübernachtung gemeinsam mit der Pocket Church aus der Region Süd-Ost.

Die Q-Kuh wird von einem engagierten Team Ehrenamtlicher vorbereitet und zeigt, wie viel Begeisterung und Kreativität in unserer Kinder- und Jugendarbeit steckt – ein echtes Erfolgsprojekt, das nun schon zum 25. Mal erscheint!

Weihnachts-JuKiMaB am 12. Dezember

Zum Jahresabschluss lade ich herzlich ein zur Weihnachts-JuKiMaB am 12. Dezember! Gemeinsam wollen wir das Jahr ausklingen lassen – mit Musik, Spielen, Lichtern, Gemeinschaft und natürlich jeder Menge weihnachtlicher Stimmung.

Ich blicke dankbar auf ein Jahr voller Erlebnisse, Engagement und Gemeinschaft zurück – und freue mich schon jetzt auf alles, was 2026 bringen wird!

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten zu unseren Angeboten findest du auf: www.freun.de

Rieka Fuhrig-Heuwinkel

Lauter Gefühle

ST.-MARIEN-KIDS AUF NACHTREISE!



13 Kinder und acht Betreuerinnen und Betreuer begaben sich am 12. September unter dem Motto „Lauter Gefühle“ auf eine aufregende Reise in die Welt der Emotionen.

Nach lustigen Kennlernspielen und einer Stärkung mit Pizza standen ganz unterschiedliche Gefühle im Mittelpunkt des Abends - schlechte Laune, Neugier, Selbstliebe - jedes Kind suchte sich eine „Gefühlsreise“ aus. In gemütlichen Leseecken lauschten wir Geschichten aus gemeinsam ausgewählten Büchern und gestalteten anschließend etwas Kreatives dazu. Zur Abendandacht in der Kirche folgten wir dem mal ängstlichen, mal mutigen Moses.

Während die Jüngsten nach Hause abbrachen, bauten die Älteren im großen Gemeindesaal ihre Betten auf und genossen dann gemeinsam freie Lese- und Spielzeit. Besonders beliebt war Fabians Buch „Grand Hotel der Gefühle“ - ein echter Lesetipp! Mit Lenas Traumreise war schließlich das Einschlafen ganz leicht.

Von den lebhaften Kennlernspielen bis zum großen Frühstückstisch am nächsten Morgen: es war eine schöne, lustige, spannende gemeinsame Reise. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Regionaler KiGo-Tag

Und wie geht es weiter für uns St. Marien-Kids? Mit einem regionalen Kindergottesdiensttag am Sonntag, den 25. Januar, 10-12.30 Uhr bei uns in Loxstedt. Unter dem Motto „Starke Kinder“ wollen wir einen fröhlichen Vormittag voller Geschichten, Musik, Spielen und Kreativaktionen verbringen. Sei dabei, wenn wir Daniel treffen, der selbst vor Löwen keine Angst hat, und hoffentlich ganz viele Kinder aus unserer ganzen Region-Südwest, von Bramel bis Büttel.

Kinder- und Familienausflug

Und im April gehen wir auf große Fahrt mit Kindern und gerne auch Eltern oder Großeltern:

Am Samstag, 25. April, besuchen wir die Stadtteilmarm Huchting bei Bremen um einen abenteuerlichen Tag mit Tierbegegnungen, Kreativaktionen und Lagerfeuer zu erleben. Bei Interesse reserviert Euch den Tag schon mal und schaut in der Q-Kuh oder auf unserer Homepage nach näheren Informationen.

Wir sind von 10 bis 16 Uhr unterwegs. Der Preis liegt zwischen 6 und 18 Euro, je nachdem, was für Eure Familie möglich ist. Eine Anmeldung ist nötig bis zum 17. April bei Arnhild Bösemann (Tel. 2667).

Beate Tienken,

Claudia Skebe und Arnhild Bösemann

Der 13. Monat

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am 14. September war der Tag des offenen Denkmals. Dieses mal unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ Ein Tag, an dem gleichzeitig das 30. Gründungsjubiläum des Fördervereins zur Erhaltung der St. Marien Kirche in Loxstedt gefeiert wurde. Schon während des Gottesdienstes wurde unsere Kirche ausgiebig gewürdigt.

Dabei, auch die Ehrung von zehn Mitgliedern, die seit 30 Jahren aktiv die Arbeit des Fördervereins unterstützen (Foto unten). Neben einer Urkunde erhielten die Jubilare ihr persönliches Stück aus der Kirche für zu Hause – alte, aber noch funktionstüchtige Orgelpfeifen, die bei der letzten Orgelrenovierung ersetzt werden mussten.

Darauf folgten in sehr lockerer Atmosphäre ein Mittagsimbiss und eine Kaffeetafel. In der Kirche gab es eine ausführliche Führung von Dr. Ulrich Euent mit sehr vielen Anekdoten und alles zur Geschichte der Kirche. Zeitgleich startete ein Mal-Projekt von Anja Hoffmann: Mitmachende bekamen einen 3 x 3 cm großen Teil eines Fotos, das dann auf 15 x 15 cm große Leinwände übertragen werden sollte. Aber: alle durften so malen, wie sie es wollten und empfanden. Ein wunderschönes Kunstwerk ist

so von vielen unterschiedlichen Menschen geschaffen worden (siehe Seite 27 rechts oben).

Den Abschluss machte eine Serenade: viele Instrumentalstücke auf Gitarre und Flöten wurden mit Lesungen aus Erich Kästners Gedicht der dreizehnte Monat begleitet. Hier heißt es ...

Wie sah er aus, wenn er sich wünschen ließe?

Schaltmonat wär? Vielleicht Elfember hieße?

*Wem zwölf genügen,
dem ist nicht zu helfen.*

*Wie sah er aus,
der dreizehnte von zwölfen?*

So ging für alle Beteiligten ein schönes Jubiläum in dem wunderschönen Denkmal, unserer St. Marien Kirche, festlich und humorvoll zu Ende. Danke an alle, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Alle Anwesenden waren der Meinung, eine fabelhafte Veranstaltung die gerne wiederholt werden soll. Na dann schon einmal den 13. September 2026 vormerken.

Dietmar Hoffmann

FOTOS: HOFFMANN, HILLMANN, CHRISTIANSEN



Herbst-Highlights

GEMEINDEFEST UND KRIMI-GOTTESDIENST

Auf zwei besondere Highlights können wir in diesem Herbst zurückblicken. Am 28. September haben wir ein Gemeindefest unter dem Motto „Alles Kartoffel“ gefeiert, mit einem bunten Gottesdienst und einem ebenso bunten Programm rund um die St.-Marien-Kirche. Viele aus Loxstedt nutzten das schöne Herbstwetter, um mit dabei zu sein.

Am 26. Oktober gab es einen Krimi-Gottesdienst zu erleben. Das Team „Kirche im Ü-Ei“ präsentierte Rätselhaftes und Nachdenkliches zu einem Kriminalfall aus der Bibel.

*Rechts: Krimi-Gottesdienst. Allerlei Hinweise halfen der Gemeinde, den Fall zu lösen.
Unten: Eindrücke vom Gemeindefest.*



Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN ST. MARIEN LOXSTEDT

November

16. November, Vorl. So. im Kirchenjahr

- **10 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Friedenswoche (Bösemann, Team des Gymnasiums Loxstedt), anschl. Kranzniederlegung

23. November, Totensonntag

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken (Nolting-Bösemann)
- 15 Uhr** Andacht auf dem Friedhof (Nolting-Bösemann, Posaunenchor)

29. November, Sonnabend

ab 16 Uhr Adventsbasar in der Kirche
16.30 Uhr Advents- und Benefiz-Konzert des Shantychors Loxstedt zugunsten des Hospizvereins

30. November, Erster Advent

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufe zum Thema „Eine-Welt“ (Bösemann), anschl. Adventsbasar in der Kirche
- ab 16 Uhr** Adventsbasar in der Kirche
- 17 Uhr** „Hänsel und Gretel“, Singspiel nach Engelbert Humperdincks romantischer Kinderoper, mit der Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche Bremerhaven, Leitung: Eva Froebe-Schad

Dezember

7. Dezember, Zweiter Advent

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann), anschl. Adventsbasar in der Kirche, Kirchencafé

14. Dezember, Dritter Advent

17 Uhr Adventsmusik (siehe Seite 7)

21. Dezember, Vierter Advent

10 Uhr Gottesdienst (Bösemann)

24. Dezember, Heiliger Abend

- **14 Uhr** Krippenspiel (Bösemann und Team)
- **15.30 Uhr** Familiengottesdienst (Bösemann und Fuhrig-Heuwinkel)
- **17.30 Uhr** Christvesper (Nolting-Bösemann)
- **23 Uhr** Christmette (Nolting-Bösemann)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

17 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst zum Abschluss des Weihnachtsfestes (Nolting-Bösemann)

28. Dezember, Sonntag n. Weihn.

18 Uhr Konzert „Harfe in blau“ in der St.-Marien-Kirche

31. Dezember, Altjahrsabend

15.30 Uhr Jahresschlussandacht (Casper)



Januar

4. Januar, 2. Sonntag n. Weihn.

- **10 Uhr** Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

11. Januar, Sonntag nach Epiphanias

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Bösemann), anschl. Neujahrsempfang des Kirchencafés

18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias

- **10 Uhr** Gottesdienst (Nolting-Bösemann)

25. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias

- **10 Uhr** Familienandacht zum Kindergottesdiensttag (Bösemann, Schilde)

Februar

1. Februar, Letzter So. n. Epiphanias

- **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe)

8. Februar, Sexagesimae

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Nolting-Bösemann), anschl. Kirchencafé

15. Februar, Estomihi

- **10 Uhr** Gottesdienst (Bösemann)

Gottesdienste in drei Profilen

Das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.



Monatslieder im Winter

UNSERE LIED-AUSWAHL FÜR DEZEMBER BIS FEBRUAR



Dezember: „O komm, o komm du Morgenstern“ (EG 19)

Der evangelische Theologe Otmar Schulz verfasste 1975 diese Nachdichtung in Anlehnung an die Vorlage von „Veni, veni Emmanuel“ des britischen Dichters John Mason Neale (1851). Die Vorlage ist in lateinischer Sprache verfasst und hat seinen Ursprung in der katholischen Liturgie des 7. Jahrhunderts. Die Tradition der sogenannten O-Antiphonen haben in der kath. Liturgie in den Stundengebeten, sieben Tage vor Weihnachten ihren Platz und umrahmen das Magnifikat (Lobgesang der Maria). Alttestamentliche Textstellen aus Jesaja u.a. werden in den Versen kunstvoll verwoben. Der Nachdichtung

von Otmar Schulz ist eine Melodie unterlegt, die nachweislich von franziskanischen Nonnen als Prozessionsgesang im 15. Jahrhundert gesungen wurde. Der gregorianische Grundcharakter der Melodie läßt eine noch weiter zurückliegende Herkunft vermuten. Das vor jeder Strophe vorgestellte O,- „O komm, o komm du Morgenstern“, „O komm, du Sohn aus Davids Stamm“, eröffnet die Melodie mit jenem staunenden und sehn-suchtsvollen Vokal, welches für O-Antiphonen charakteristisch sind. Die drei Strophen des vorgestellten Liedes spannen einen Bogen von der Ankunft des Lichtes, der Auferstehung bis zur Endzeit.

Online-Bibliolog zur Jahreslosung 2026 „Siehe ich mache alles neu!“

**Januar: „Lass uns deine Nähe spür ´n“
(FT 193)**

In Lied mit Gospelcharakter. Komponiert von dem Pianisten, Arrangeur und Chorleiter Timo Böcking 2015. Durch seinen leicht wiegenden, getragenen Grundschlag im 9/8 Takt nicht so leicht umsetzbar. Doch mit einer sängerischen Anleitung und einer passenden instrumentalen Begleitung wird es seine Wirkung entfalten können. Die 2. Strophe: „Geh mit uns in dunkler Nacht, steh uns bei mit deiner Macht. Schenk uns Mut und Zuversicht, zeig uns den Weg, sei unser Licht“, möge uns durch die dunkle Jahreszeit begleiten.

Februar: „Agios o Theos“ (EG 185.4)

Ein griechisch-orthodoxer Kyriegesang in einem mehrstimmigen Satz für drei Singstimmen. Der Satz ist unbekannter Herkunft. Auch in einer deutschen Textfassung im Ev. Gesangbuch: „Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über uns“. Die sehr gesanglichen zwei Oberstimmen im Terzabstand klingen wunderschön und können durch eine einfache dritte Stimme (Männerstimmen?) wahlweise ergänzt werden. Das kurze, 8-taktige einstrophige Lied, kann unter anderen als Kyrieruf in der Traditionellen Eingangsliturgie des Gottesdienstes oder auch als Zwischengesang im Fürbittengebet seinen Platz finden.

Roland Hoffmann

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“. So lautet die Jahreslosung 2026. Sie steht in der Offenbarung, Kapitel 21, Vers 5. Zu dieser Losung wird uns Frauke Möller, ausgebildete und erfahrene Bibliologin, am **Montag, 26. Januar, um 18.30 Uhr** mit auf die Reise nehmen. In Form eines Bibliologs ergründen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam die Losung.

Ein Bibliolog ist eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in einer Gruppe, in deren Verlauf sich die Gruppe in die geschilderte Situation hinein versetzt und gemeinsam einen Text auslegt.

Seit vielen Jahren beginnt die Stader Bibel- und Missionsgesellschaft ihre Veranstaltungsreihe mit dem Bibliolog zur Jahreslosung. Es ist eine wunderbare Form, Texte neu oder anders zu entdecken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Frau Möller hat die Gabe, uns mit hineinzunehmen in die Situation, in der der Text zu uns spricht und lebendig wird.

Anmeldung: info@kapitel17.de

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet über Zoom statt. Nach einer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten ca. zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Torsten Nolting-Bösemann

Jubelkonfirmation



Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes und des Gemeindefestes wurden in diesem Jahr die Jubelkonfirmation geehrt. Annegrete Schlobohm und Heide Berje nahmen für 75 Jahre, Marion Kraus, Ingrid Reuter, Inge Frank, Henny Bamme für 70 Jahre, Brigitte Hillmann, Doris Baier für 65 Jahre und Undine Barre für 60 Jahre von Pastor Torsten Nolting-Bösemann und Pastorin Arnhild Bösemann Urkunden und Segen entgegen.

Anzeige



JANINA MATTERN
RECHTSANWÄLTIN



© WAB

Ich nehme mir Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen. Ich lege großen Wert auf eine individuelle, transparente und persönliche Betreuung und Vertretung in angenehmer Atmosphäre.

Parkstraße 5 · DE-27612 Loxstedt
T 04744.913 49 80 · M 0151.270 512 82
info@jm-rechtsanwaeltin.de · www.jm-rechtsanwaeltin.de

Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



Krabbelgruppe

jeden Donnerstag um 10 Uhr
mit Mandy von Thun

Kindergottesdienst

Ab 7. November um 15 Uhr
wöchentliche Krippenspielpromen
mit Beate Tienken, Claudia Skebe
und Arnhild Bösemann

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

wieder ab März 2026
mit Rieka Fuhrig-Heuwinkel, Thomas
Casper und Torsten Nolting-Bösemann

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags nach Vereinbarung mit Rieka Fuhrig-Heuwinkel, Thomas Casper und Torsten Nolting-Bösemann

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnenbesprechung) nach Vereinbarung einmal im Monat freitags von 19 bis 21 Uhr.
Offenes Treffen für alle Jugendlichen und junge Erwachsene. Anmeldung bei Rieka Fuhrig-Heuwinkel (Tel. 04744-820818).

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr
mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten
Dienstag im Monat um 9.30 Uhr, Anmeldungen bitte bei Kristina Wiehn
(Tel. 04744-2649)

Spielnachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat
um 14.30 Uhr

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat
um 15 Uhr, Anmeldungen bitte bei Sabine Ahrens (Tel. 04740-1222)

Besuchsdienst-Treffen

alle zwei Monate nach Vereinbarung mit
Annegret Woytek und Arnhild Bösemann

Kirchenvorstand

einmal monatlich nach Vereinbarung

Beerdigungen

Claus Krohn, 89 Jahre, Nesse
 Ingrid Ehlert geb. Buchhorn, 84 Jahre,
 Loxstedt
 Anne-Lore Kruse geb. Hensel, 84 Jahre,
 Nesse
 Hans-Georg Wellbrock, 87 Jahre,
 Loxstedt
 Jörg Kranz, 60 Jahre, Loxstedt



Anzeige



Hospizverein Loxstedt e.V.

Bahnhofstraße 23
 27612 Loxstedt

Fon: 04744-4699131
www.hospizverein-loxstedt.de

Spendenkonten

Weser-Elbe-Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
 DE08 2925 0000 0193 0200 09
 Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck (BIC: GENODEF1BEV)
 DE20 2926 5747 3614 9446 00

*Sterben, Tod und Trauer
 wieder einen Platz
 in unserer Gesellschaft geben*

Ambulante Lebensbegleitung

Impressum

Redaktion: Torsten Nolting-Bösemann (V.i.s.d.P.), W. Dietmar Hoffmann
 Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt,
 Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt, Anzeigenannahme per Mail: dietmarhoffmann@posteo.de
 Auflage: 4.000 Exemplare + online unter www.kirchengemeinde-loxstedt.de
 Redaktionsschluss für den kommenden „Turmhahn“ ist am 15.1.2026.
 Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 15.2.2026.

Yes, you can! Brush up your English

Englisch lernen noch einmal von Anfang an mit netten Menschen ab 50 in kleinen Gruppen

Wer kennt es nicht? Man wird unterwegs unvermittelt auf Englisch angesprochen:

Excuse me, where is the nearest chemist? Oft fehlen einem in solchen Momenten die Worte.

Kurze Zeit später hingegen weiß man genau, was man hätte

sagen können, damit der Tourist die nächste Apotheke findet. Diesem Phänomen kann jedoch aktiv entgegengesteuert werden. Tatsächlich hat unser Gehirn alle Informationen, die man nicht regelmäßig abrufen, ganz weit weg gespeichert. Das Gute daran: Wer früher bereits einmal Englisch gelernt hat, kommt ziemlich schnell wieder in die Sprache hinein. Aus diesem Grund führt ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) unter Anderem in Loxstedt und Bremerhaven Englischkurse speziell für Menschen durch, die früher schon einmal Englisch gelernt haben und gerne noch einmal bei „zero“ anfangen wollen. Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen machen das Lernen leicht. Sprechen, sprechen und nochmals sprechen ist der Faktor, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Und das geht eben nicht mit 20 Teilnehmern und einem Lehrbuch, das zur Hälfte aus Grammatik besteht. Seit nunmehr 6 Jahren führen die Schwestern Marie-Theres und Eva-Maria Gerosch mit ihrer Sprachschule ELKA Englischkurse durch, welche speziell auf die Bedürfnisse u. Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind. „Unsere Kursteilnehmer freuen sich jede Woche auf unsere besondere Lernatmosphäre und die tolle Gemeinschaft.“ Sie haben ebenfalls Lust Englisch zu lernen, oder Ihre vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen? Schnuppern Sie gerne in einen unserer Englischkurse und werden Sie Teil einer tollen Gemeinschaft! ☎ 0471-900 82 0 80 🌐 www.elka-lernen.de



ELKA Gruppentreise nach England 2024

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Bremerhaven und Loxstedt

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Schnuppern Sie unverbindlich in unsere Kurse!



☎ 0471 – 900 82 0 80
www.elka-lernen.de

- in kleinen Gruppen
- tagsüber
- einmal pro Woche
- mit und ohne Vorkenntnisse
- viel sprechen, wenig Grammatik
- neue Menschen kennenlernen
- Mindestalter: 50 Jahre



Jüngstes Gericht in der Sixtinischen Kapelle im Vatikan

Pilgern mit dem Flugzeug

GEHT DAS ÜBERHAUPT?

Im Vatikan, im Mai 2003, morgens um 6.30 Uhr. Wir mussten früh aufstehen, um rechtzeitig dort zu sein. Um 5 Uhr klingelte der Wecker. Im Hotel haben sie uns kein Frühstück gemacht, es gab stattdessen ein Lunchpaket – Mandarine, Saftpäckchen, Wasser, Gebäck, ein paar Schokoriegel. Egal, das Frühstück in italienischen Hotels ist sowieso eher so lala, wir wollen was sehen, wollen rechtzeitig dort sein. Wir sind dreizehn Pastor*innen mit oder ohne Partner*innen und zu Fuß unterwegs, zwei Kilometer ungefähr von unserer Bleibe bis zum Einlass der Vatikanischen Museen. Dort ist zu dieser Zeit niemand – erstmal. Wir warten.

Wir haben die seltene Möglichkeit ergattert, morgens vor den Touristen in die Sixtinische Kapelle zu kommen. Oberkirchenrat Professor Dr. Schäfer aus Oldenburg hat es möglich gemacht. Wir werden hereingebeten, Walter Kardinal Kasper, sein Freund, ist da. Und nach den langen Gängen in den Museen, unglaubliche Kunstwerke schauen auf uns herab, keine Zeit dafür – stehen wir in der Kapelle. Und wir verharren einfach in der Stille.

Israel. Juli 2022. Ich bin mit drei Freunden mit dem Mietwagen unterwegs, möchte ihnen Israel zeigen, das ich in den Jahren zuvor auf meinen eigenen Pilgerreisen erkundet habe. Wegen Corona mussten wir die Reise zweimal verschieben. Jetzt ist es heiß hier, richtig heiß.

Wir wandern vom Berg der Seligpreisungen runter an den See Genezareth. Ich gehe ein Stück mit, weise auf die alte Römerstraße hin, unten im Tal. Und auf die Steine am Wegrand, wo man sich am besten vorstellen kann, dass Jesus dort gestanden hat. Auf halbem Weg kehre ich um, sie gehen weiter. Ich muss das Mietauto holen, das wir oben geparkt haben. Und denke bei meinem schweißtreibenden Weg hinauf an Kardinal Kasper und dass es manchmal einfach nur schön ist, anderen Pilgererfahrungen zu vermitteln.

Unten am Berg hole ich sie ab. Und sie strahlen und sind ganz still, was ich von meinen Freunden sonst nicht kenne. Ich hingegen freue mich nun einfach nur auf den Pool im Hotel.



Oben: Spaziergang oberhalb des Sees Genezareth. Unten: Judäische Wüste bei Qumran

Ist das Pilgern? Oder nur Sightseeing? Eine Studienreise? Ich glaube, das liegt an denjenigen, die diese Reisen unternehmen. Für manche ist es eine Studienreise, für manche ist es sogar nur eine Jagd nach Fotos, für viele, gerade in Israel, ist es Pilgern. Auch wenn es keine Wanderung zu einem Ziel beinhaltet. Viele wollen dort bewusst die Stätten ihres Glaubens aufsuchen, sich in sie hineinfühlen, dort innehalten, beten, Abendmahl oder Taufferinnerung feiern. Aber letztlich ist es ihre Sache, ihre Reise, ihre innere Einstellung.

Ich bin kein Pilgerwanderer. Ich bin aber viele Male mit vielen Menschen unterwegs gewesen. Meistens sind wir zu Orten geflogen, die irgendwie mit der Bibel zu tun hatten: Griechenland, die Türkei, Israel. Ich habe sie auf die Spuren der Geschichte gesetzt, in die Fußstapfen der großen Namen aus der Bibel und auch aus den anderen großen Erzählungen der Antike, Alexander, Caesar, Aeneas, Odysseus.

Waren die Mitreisenden nun Pilger oder nur Touristen? Das weiß ich nicht.

Aber alle haben Momente unterwegs erlebt, wo die Zeit stillstand und sie ganz bei sich waren. Und ist das nicht das eigentliche Ziel des Pilgerns: einmal ganz still werden und bei sich ankommen?

Torsten Nolting-Bösemann



M
— KANZLEI —
MODEL & EUENT



Bahnhofstr. 47, 27612 Loxstedt
Brameler Str. 17, 27619 Schiffdorf
(anwaltliche Zweigstelle)

T 04744 8218-0

info@kanzlei-model-euent.de
www.kanzlei-model-euent.de

INGEBORG MODEL

Notarin

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

- Friedhofbestattungen
- Waldbestattungen
- Seebestattungen
- klimatisierte Trauerhalle
- Abschiedsräume
- Trauercafé bis 50 Personen

Familie Jobs & Team

Bahnhofstraße 40
27612 Loxstedt

Tel. 04744 - 820 207
Tel. 04746 - 15 50

info@bestattungshaus-lacrimare
www.bestattungshaus-lacrimare

Wir sind Tag & Nacht erreichbar.
Auch an Sonn- & Feiertagen!

... bestatten bedeutet vertrauen! Vertrauen Sie uns - Ihre Familie Jobs & Team

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen. - Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigenannahme
dietmarhoffmann@posteo.de

Anzeigenannahme
dietmarhoffmann@
posteo.de



**PFLEGETEAM
MILZ**

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pflegeteam-milz.de

www.pflegeteam-milz.de

Wir sind seit über 30 Jahren in Loxstedt für Sie da!

Betonwerk Faißt Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 047 44 / 2233

www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Wir sind für Sie und Euch da

Arnhold Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhold.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Lars Christiansen

Stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand
0170-4923613
christiansen-lars@t-online.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.loxstedt@evlka.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Thomas Casper

Pfarramt Stotel und Büttel
04744-730853

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Rieka Fuhrig-Heuwinkel

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
rieka@freun.de

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200, diakonie-cuxland.de

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Lara Schilde

Pfarramt Bexhövede und Bramel
04703-245

Gegenüberliegende Seite: Weitere Eindrücke aus dem Herbst. Links: Gemeindefest „Alles Kartoffel“ im September, rechts: Kirchenschmuck zum Tag des offenen Denkmals und zum Krimi-Gottesdienst. Unten: Juleica-Schulung im Sachsenhain.



Anzahl



**Ihre
Spende
hilft!**



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.